

Aufforderung zum Tanz

WAZ Herne, 07.11.2007, Von Susanne Meimberg

**„Neuntes Neujahrskonzert der Herner Symphoniker:
Das rund 75-köpfige Orchester bringt am 6. Januar gemeinsam mit
der Städtischen Musikschule beschwingte Walzer und Tanzthemen
zu Gehör**



Eine 'Aufforderung zum Tanz' soll das neunte Neujahrskonzert der Herner Symphoniker in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule werden. Beschwingte Walzer und Tanzthemen wird das rund 75-köpfige Orchester am ersten Sonntag (6. Januar) des neuen Jahres zu Gehör bringen.

Schließlich sei das Neujahrskonzert ein festliches Gesamterlebnis und wolle mit fröhlicher Musik einen positiven Einstieg in das neue Jahr bieten, erklärt die Vorsitzende der Herner Symphoniker, Helena Imming. Ein Konzept, das offenbar aufgeht, denn seit neun Jahren erfreut sich das Neujahrskonzert der Symphoniker wachsender Beliebtheit. Rund 1500 Besucher erwarten die Veranstalter im nächsten Jahr. So viele, dass sie nicht auf einmal ins Kulturzentrum passen. Deshalb gibt es nun zum fünften Mal gleich zwei Aufführungen an einem Tag. Die erste um 11 Uhr, die zweite um 17 Uhr.

Beiden gemein ist das Programm mit den 'Ungarischen Tänzen' von Johannes Brahms, dem Strauß'schen 'Kaiserwalzer' und dem Tanz der Ritter aus Sergej Prokofievs 'Romeo und Julia'. Außerdem gibt es Ballettmusik aus 'Rosamunde' von Franz Schubert, ein Intermezzo aus Pietro Mascagnis 'Cavalleria Rusticana' und 'Die Schlittschuhläufer' von Emile Waldteufel. Insgesamt zwei Stunden klassische Musik der leichteren Sorte. Auflockernd wirkt neben der Musikauswahl die Kombination von Profi- und Laienmusikern: Der 45-köpfige Kern der Symphoniker wird von weiteren 30 Laienmusikern unterstützt. 'Da sitzt dann auch schon mal ein kleiner Schüler neben seinem eigenen Lehrer', lächelt Helena Imming und betont: 'Dieses Orchester ist etwas ganz besonderes, es ist irgendwie familiär.'

So gut besucht die Konzerte sind, so schnell vergriffen sind auch die Karten. [...]"

